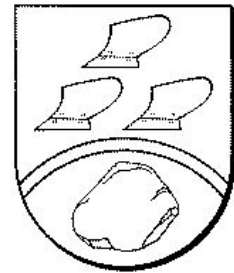


# Gemeinde Tosterglope

## Der Bürgermeister



### Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope  
am Donnerstag, dem 12.08.2021 im Feuerwehrgerätehaus Tosterglope**

Beginn: 19:05Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend vom Rat:

Bürgermeister Hermann Saucke  
Gemeindedirektor Karsten Hobbie  
Ratsherr Felix Stern  
Ratsfrau Kerstin Löb-Mroß  
Ratsfrau Brigitte Dörling  
Ratsfrau Kira Noske  
Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein

Protokollführerin Silke Waschkus

Es fehlten entschuldigt:

- Ratsfrau Stefanie Schmoeckel  
- stellv. Bürgermeisterin Ulla Meyer

Als Gäste:

- Vertreter der Firma Greentec  
- allg. Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters Mathias Dorn  
- Malte Lühr von der Landeszeitung Lüneburg

## **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister Hermann Saucke begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung vom 05.08.2021 wird festgestellt.

Da die Mehrheit der Mitglieder des Rates anwesend ist, ist der Rat beschlussfähig.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

## **4. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

## **5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der 16. Ratssitzung vom 04.03.2021 wird nach Änderung des TOPs 8, letzter Absatz, einstimmig genehmigt.

## **6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

-Bürgermeister Hermann Saucke teilt mit, dass am 04.11.21 die Wahlen in den Behindertenrat anstehen. Wahlvorschläge können bis zum 30.09.21 eingereicht werden.

-Außerdem war er am 16.07.21 auf der Radverkehrskonzeptvorstellung vom Landkreis Lüneburg. Leider fehlte bei der Präsentation des Planungsbüros die Strecke Tosterglope-Nahrendorf, die aber noch nachgetragen werden soll. Dieses ergab sich auch aus einem Gespräch mit dem Landrat Jens Böther, der sich für eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates Tosterglope, auch in Hinblick auf den evtl. Bau der Elbbrücke, angekündigt hat.

-Bürgermeister Hermann Saucke teilt außerdem mit, dass der Breitbandausbau in Ventschau fast abgeschlossen ist und in großen Teilen bereits schon buchbar sei.

-Gemeindedirektor Karsten Hobbie berichtet über die vergangene schwere Zeit, auch bedingt durch die Corona-Pandemie, im Kindergarten Tosterglope. Zeitweise waren 5 der 8 Mitarbeiter erkrankt. Bis zum Ferienbeginn konnte so nur eine Betreuung bis 13.30 Uhr angeboten werden. Außerdem hat die Kindergartenleiterin Frau Rohrschneider gekündigt und um einen Auflösungsvertrag gebeten, der bereits von beiden Seiten unterzeichnet wurde. Die vakante Stelle ist bereits ausgeschrieben.

**Die Sitzung wird, nach mehrheitlicher Zustimmung der Ratsmitglieder, vor Beginn der Verhandlungsgegenstände von 19.15 Uhr bis 19.43 Uhr für eine kurze interne Besprechung unterbrochen.**

## **7. Verhandlungsgegenstände**

### **7.1 Beschluss Ergänzungssatzung „Neuhauser Straße – Ost“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) (BV-2021-006)**

Bürgermeister Hermann Saucke erklärt die Sachlage:

Das Planungsbüro Patt hat die Ergänzungssatzung im Auftrag der Gemeinde Tosterglope ausgearbeitet. Diese wurde den Ratsmitgliedern am 23.06.2021 per E-Mail zur Stellungnahme bis zum 02.07.2021 vorgelegt. Sowohl die Ratsmitglieder als auch der Grundstückseigentümer haben keine Änderungswünsche innerhalb der Frist geltend gemacht.

Gemeindedirektor Karsten Hobbie erklärt, dass der Gemeinderat bereits in einer vergangenen Sitzung über das Planungsverfahren abgestimmt hat und verliert dann die Ergänzungssatzung. Auf Nachfrage von Ratsfrau Kira Noske erklärt Herr Hobbie, dass es keine weiteren Beschränkungen, außer der in der Satzung genannten Vorschriften, für die Bebauung gibt.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig die Ergänzungssatzung „Neuhauser Straße – Ost“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

### **7.2 Beschluss über die Einstellung einer pädagogischen Mitarbeiterin (BV-2021-007)**

Gemeindedirektor Karsten Hobbie erläutert die Sachlage:

Frau Laura Wachowski hat erst kurz nach ihrem Entbindungstermin mitgeteilt, dass sie ihren Erziehungsurlaub bis zum Jahr 2023 wahrnehmen wird. Die Ausschreibung einer befristeten Stelle blieb erfolglos. Frau Röder hat ihr Arbeitsverhältnis fristgerecht zum 30.06. diesen Jahres gekündigt. Nach Gesprächen mit dem Landkreis und aufgrund der, insbesondere durch die Corona-Infektion, weiterhin angespannten Personallage hat sich erfreulicherweise eine Initiativbewerberin vorgestellt, die bereit war, eine Ganztagsstelle anzunehmen.

Frau Rohrschneider ist weiterhin erkrankt und hat um Auflösung ihres Arbeitsvertrages gebeten. Diesem Wunsch ist der Gemeindedirektor nachgekommen. Um weiteren Schaden vom Kindergarten abzuwenden und die Personalengpässe möglichst kurzfristig aufzufangen, hat er auch bereits Frau Anabel Talić ab 01.09.2021 mit 39 Wochenstunden eingestellt.

Ratsfrau Kira Noske bemängelt, dass der Kindergartenbeirat im Vorfeld nicht darüber informiert wurde. Gemeindedirektor Hobbie erklärt sein Handeln mit der angespannten personellen Situation und der Zustimmung der anderen Mitarbeiterinnen im Kindergarten, die sich für die Einstellung aussprachen.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Tosterglope stimmt einstimmig der Einstellung der pädagogischen Mitarbeiterin zu.

### **7.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Photovoltaik-Anlage Gut Horndorf (BV-2021-008)**

Die Firma Greentec erläutert ausführlich und anschaulich nach Aufforderung durch den Bürgermeister Hermann Saucke den Plan über das Bauvorhaben der Photovoltaikanlage im zu planenden Bebauungsgebietes und verteilt Infomaterial an die Ratsmitglieder.

In einem städtebaulichen Vertrag werden unter anderem die Regelungen hinsichtlich Verbindungswege, Bepflanzung, Abständen zu vorhandener Wohnbebauung, energetischen Übergabepunkten, Erschließung und Kostentragung festgehalten und danach der Bebauungsplan aufgestellt. Dieser wird über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aller normalen Verfahrenswege bis zur Beschlussreife laufen und dann ebenfalls dem

Rat zur Abstimmung vorgelegt. Zwischen 0,1 und 0,2 ct. /kWh gehen als Kommunalabgabe an die Gemeinde, außerdem verbleiben 90% der Gewerbesteuer in der Standortgemeinde. Die komplette Kommunalabgabe von mindestens €60.000 verbleibt lt. dem allg. Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters Mathias Dorn zur freien Verfügung in der Standortgemeinde. Ratsfrau Kira Noske zeigt sich verwundert über die schlechten Bodenwerte auf dem geplanten Baugrund der Anlage. Diese wurden lt. Firma Greentec durch ein geologisches Gutachten festgestellt. Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein fragt nach, ob die Anwohner schon zu einem Ortstermin geladen wurden. Dieses sei lt. Firma Greentec noch nicht geschehen, da sich das Vorhaben erst in der Bauleitplanung befindet. Allerdings wurde auf einer öffentlichen Veranstaltung bereits ausführlich darüber informiert. Ratsherr Winterstein erkundigt sich, ob mit dem Start des Projektes nicht bis nach der Kommunalwahl im September 2021 gewartet werden kann, damit der neue Rat darüber entscheidet. Firma Greentec erklärt hierzu, dass das Projekt zwar nicht eilig ist, jedoch aber schon eine geraume Zeit läuft. Auch der neue Rat wird hier Planungshoheit haben. Die Aufstellung des Bebauungsplanes sollte so früh wie möglich gemacht werden. Ratsherr Winterstein hält es trotzdem für angebracht, vorab das Gebiet mit den Anwohnern zu besuchen. Auf Nachfrage von Gemeindedirektor Hobbie erklärt Firma Greentec, dass ein städtebaulicher Vertrag in ca. 2 Wochen erstellt werden kann. Ratsfrau Kira Noske erkundigt sich, ob es möglich sei, die beiden nächsten Flächen mit Abstand 150m zu den Anwohnern ganz aus dem Plan herauszunehmen. Hierzu erklärt Firma Greentec, dass ein wirtschaftlicher Nutzen erst ab dieser Größe gegeben ist und auch die Kosten von 4 Mio. € für die Infrastruktur, wie der unterirdischer Trassenverlauf der Kabel, Zuwegung usw., mit in die Wirtschaftlichkeitsberechnung einfließen muss. Ratsherr Felix Stern merkt an, dass er die erneute Umsetzung der Bebauungsgrenze auf 150m vom nächstgelegenen bebauten Grundstück begrüßt, sich allerdings darüber wundert, dass eine weiter entfernte Fläche als Baugrund nicht zur Verfügung steht. Dieses wurde damit begründet, dass die Bodenwerte dort zu hoch sind und sie somit als Landwirtschaftsvorbehaltsfläche dient.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Photovoltaik-Anlage Gut Horndorf.

Gleichzeitig bevollmächtigt der Rat den Gemeindedirektor in vorheriger Abstimmung mit dem Rat zur Aufstellung und Verhandlung eines Städtebaulichen Vertrages.

Dieses wird mit 3-Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

#### **7.4 Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln für ein Dorfgemeinschaftshaus (BV-2021-009)**

Bürgermeister Hermann Saucke erklärt die Sachlage:

Nach mehreren Treffen mit dem Amt für regionale Landesentwicklung, der Samtgemeinde Dahlenburg und dem Büro Warnecke sind die Entwürfe für ein standortgleiches Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrhaus mittlerweile bis zu dem Stand gereift, der eine Beantragung von Fördermitteln aus dem Dorfentwicklungsprogramm möglich macht. Eine Kostenrechnung sowie ein Entwurf liegen den Ratsmitgliedern vor, der auch die wohlwollende Zustimmung der involvierten Personen der Samtgemeinde erhielt. Um eine Realisierung nicht unnötig zu verzögern, ist eine Beantragung von Fördermitteln aus dem Dorfentwicklungsprogramm bis zum Stichtag 15.09.2021 wünschenswert.

Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein bemängelt, dass er die Beschlussvorlagen erst am Morgen per Mail erhalten habe und somit nicht wusste, dass es sich unter TOP 7.4 um das Dorfgemeinschaftshaus in Tosterglope und nicht in Ventschau handelt (Anmk.: Die Pläne zur BV2021-009 wurden am 10.08.

allen Ratsmitgliedern per E-Mail zugestellt. Am 12.08. wurde die BV selbst und die am 11.08. bei der Gemeinde eingegangene Kostenschätzung nachgereicht. Insofern ist nicht nachvollziehbar, warum Herr Winterstein davon ausgegangen ist, dass es sich hier nicht um das Dorfgemeinschaftshaus Tosterglope gehandelt habe). Er erkundigt sich nach der Höhe der Zuschüsse für das Vorhaben. Dazu erklärt Bürgermeister Hermann Saucke, dass dieses Projekt mit bis zu 90% gefördert wird, auch ein Corona-Zuschlag ist enthalten. Dieser wird aber aller Voraussicht nach nur in diesem Jahr gewährt. Ratsherr Winterstein erkundigt sich, ob man zusätzlich auch einen Zuschuss für ein Dorfgemeinschaftshaus in Ventschau stellen kann. Hierfür könnte er sich den Schafstall in Ventschau vorstellen. Hierzu erklärt Ratsherr Felix Stern, dass das im Vergabeverfahren unerheblich ist. Gemeindedirektor Karsten Hobbie merkt an, dass die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Dorfgemeinschaftshauses im Ortsteil Ventschau sehr gering ist. Ratsherr Klaus-Hasse Winterstein fragt nach einem Finanzierungsplan für das Dorfgemeinschaftshaus und erkundigt sich, ob sich die Gemeinde den Bau und auch die Unterhaltung leisten kann. Hierzu erklärt Ratsfrau Kira Noske, dass die Unterhaltung durch die dann im Gebäude mit ansässige Feuerwehr gewährleistet sein könnte. Auch Gemeindedirektor Karsten Hobbie hatte im Vorfeld Bedenken hinsichtlich des Hauses, gerade in Hinblick auf die Standortkonkurrenz. Ratsherr Felix Stern merkt an, dass der Samtgemeindekämmerer Stefan Mondry die Finanzlage bereits ausführlich in einer der vergangenen Sitzungen erläutert habe und eine Finanzierung durch die Gemeinde durchaus machbar ist. Ratsherr Winterstein gibt an, dass eine Auslastung und eine Unterhaltung eines Dorfgemeinschaftshauses auch in Ventschau durch den Dorfverein, die Kirche, den Kindergarten usw. gegeben wäre. Ratsfrau Kira Noske erkundigt sich, ob eine Ablehnung der Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogrammes noch möglich wäre. Dieses kann der Gemeindedirektor nicht beantworten, merkt aber an, dass die Chancen in Hinblick auf die Corona-Zuschläge und der wenigen Anträge aus den Ortsteilen von Bleckede, mit denen die Gemeinde Tosterglope gemeinsam im Dorferneuerungsprogramm steht, in diesem Jahr besser sind. Bürgermeister Hermann Saucke bemerkt, dass der Bau des Feuerwehrhauses schon feststeht und die Fördermittelgeber den Zusammenschluss von Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus wohlwollend gegenüberstehen.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt mit 5-Ja-Stimmen und 2-Nein-Stimmen die Beantragung von Fördermitteln aus dem Dorfentwicklungsprogramm des Amtes für regionale Landesentwicklung für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses am vorgesehenen Standort unter Verwendung des Entwurfes des Architekten Weiss vom Planungsbüro Warnecke aus Braunschweig und der dem Rat vorliegenden Kostenschätzung. Der Antrag soll bis zum Stichtag 15.09.2021 gestellt werden.

#### **7.5 Beschluss über den Verkauf des Gemeindeweges (Gemarkung Ventschau, Flur 1, Flurstücke 8/1, 8/2) an die Niedersächsischen Landesforsten (BV-2021-010)**

Gemeindedirektor Karsten Hobbie erläutert die Sachlage:

Die Niedersächsischen Landesforsten haben ihr Interesse am Kauf der beschriebenen Flurstücke zur Erschließung ihrer Liegenschaften bekundet. Nachdem Gemeindedirektor Karsten Hobbie mehrere Termine mit dem beauftragten Forstamtsleiter des Niedersächsischen Forstamtes Görde, Herrn Dr. Uwe Barge, führte, hat die NLF am 09.08.2021 einen Kaufpreis von €0,25 pro qm angeboten. Dies ergäbe einen Gesamtkaufpreis von €1245,75. Weiterhin haben die Landesforsten zugesagt, alle im Zusammenhang mit dem Erwerb stehenden Gebühren und Kosten zu übernehmen. Die der Gemeinde obliegende Verkehrssicherungspflicht ist in dem Flurstückbereich nur schwer und unter vergleichsweise hohen Kosten zu erfüllen. Eine Nutzung des Weges durch andere Anlieger ist nahezu ausgeschlossen. Die Erreichbarkeit anderer Grundstücke ist weiterhin über Eichenallee und

Birkenallee möglich. Eine Dienstbarkeit für die Feuerwehr sowie weiterer Rettungsdienste ist weiterhin gegeben. Bürgermeister Hermann Saucke merkt an, dass sich der Weg in einem sehr schlechten Zustand befindet und dringend saniert werden muss.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Tosterglope beschließt einstimmig den Verkauf der Flurstücke 8/1 und 8/2 der Flur 1 in der Gemarkung Ventschau an die Niedersächsischen Landesforsten unter der Maßgabe, dass sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten durch den Käufer übernommen werden.

#### **8. Anträge und Anfragen**

Anträge nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Auch Anfragen werden nicht gestellt.

#### **9. Einwohnerfragestunde (Unterbrechung der Sitzung von 20:47 bis 20:58)**

Herr Urban fragt nach, ob man die Kosten Neubau Dorfgemeinschaftshaus Tosterglope und Sanierung Schafstall Ventschau bereits mit Hilfe eines Bausachverständigen verglichen habe. Hierzu merkt Gemeindedirektor Karsten Hobbie an, dass die Träger öffentlicher Belange bereits im Vorfeld erhebliche Einwände gegen den Umbau des Schafstalles bezüglich fehlender Wasser- und Stromleitung, fehlender WC-Anlage und Küche, dichtbewaldetes Grundstück etc. hatten. Außerdem hat der jetzige Besitzer eine Kaufsumme von € 85.000 veranschlagt. Bürgermeister Hermann Saucke bemerkt, dass die Kombination Feuerwehr mit Dorfgemeinschaftshaus auf sehr großen Zuspruch bei der Vergabe der Mittel aus dem Dorferneuerungsprogramm gestoßen ist. Außerdem wurde auf dieser Sitzung nur die Beantragung der Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm beschlossen. Frau Spoida meint, dass die Lage des neu geplanten Feuerwehrhauses im Dorfkern von Tosterglope nicht passend ist, da sie Beschwerden durch zu laute Musik befürchtet. Auch ein Parkplatzproblem und die Zerstörung des eigentlichen Rundlingsdorfkernes sieht sie. Außerdem vermutet sie, dass die Bewohner aufgrund der Corona-Krise weniger Geld für Veranstaltungen haben und so ein Dorfgemeinschaftsraum nicht ausreichend genutzt werden würde. Sie hält es für sinnvoll, mit dem Bauvorhaben zu warten. Gemeindedirektor Karsten Hobbie erklärt auf Nachfrage eines Zuhörers, dass die Gemeinde für das Bauvorhaben Dorfgemeinschaftshaus in Vorleistung gehen muss.

#### **10. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 21:00 geschlossen.

**Hermann Saucke**  
Bürgermeister

**Karsten Hobbie**  
Gemeindedirektor

**Silke Waschkus**  
Protokollführerin